



## 1. Stoff und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** AUTOL Grand Prix LL Plus

**Anwendung:** Motorenöl

### Hersteller/Lieferant:

Eni Schmiertechnik GmbH

Paradiesstr. 14, 97080 Würzburg

Tel. 0931/900 98-0

Fax 0931/98442

### Auskunftgebender Bereich:

Herr Friese (Ulrich.Friese@agip.de), Sicherheitsingenieur/Abt. Anwendungstechnik

Tel. 0931/900 98-145 (während der Geschäftszeit)

Tel. 0931/900 98-0 (Anrufbeantworter)

## 2. Mögliche Gefahren

### Bezeichnung der Gefahren:

Dieses Produkt ist ein Schmiermittel und sollte in Übereinstimmung mit geltenden Industriehygiene- und Sicherheitsregeln behandelt werden.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Keine.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponenten	Gew.-%	Symbol	R-Sätze	EG-Nr.
ZnDTP	< 1	Xi, N	41-51/53	272-028-3
Additiv-Mix	< 1,2	Xi, N	38-53	Polymere
Polyolefin-Stickstoff Derivate	< 2,5	-	53	Polymere
Alkyl Erdalkali Derivate	< 1,5	-	53	u.a. 291-829-9
Alkyl Erdalkali Derivate	< 0,6	Xi	43-53	271-877-7 290-636-7

## **Chemische Charakterisierung (Zubereitung)**

Beschreibung: Schmiermittel. Dieses Produkt ist ein reglementiertes Präparat.

Gefährliche Inhaltsstoffe: Enthält keinen Bestandteil mit einem Gehalt der genügt, um nach den EG-Richtlinien eine Einstufung in eine Gesundheitsgefahrenklasse zu fordern.

Zusätzliche Hinweise: Unterliegt nicht der Gefahrstoffverordnung vom 26.10.1993 und den entsprechenden EG-Richtlinien.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung und Schuhe wechseln und reinigen. Nie ölhaltige Lappen in die Taschen der Kleidung stecken.

nach EINATMEN: Wenn das Einatmen von Nebeln, Rauch oder Dämpfen zu Reizungen der Nase, des Halses oder zu Husten führt, Betroffenen an die frische Luft bringen. Halten die Symptome an, ärztlichen Rat einholen.

nach HAUTKONTAKT: Sofort mit warmem Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

nach AUGENKONTAKT: Augen gründlich mit reichlich Wasser ausspülen und dabei die Augenlider nicht schließen. Treten Rötungen oder andere Beschwerden auf oder halten diese an, ist ein Arzt zu konsultieren.



nach VERSCHLUCKEN: Kein Erbrechen einleiten. 500 ml Wasser zu trinken geben. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Bei Verunreinigungen des Mundes diesen gründlich mit Wasser ausspülen.

Hinweise für den Arzt: Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Wenn Aspiration auftritt, Verunglückten sofort ins Krankenhaus transportieren.

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel, Schaum. Örtliche Absaugung in der Nähe der Dampfquelle erforderlich.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasserstrahl verwenden.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Gefahrbestimmende Rauchgase bei Brand sind Kohlenmonoxid, Oxide des Schwefels, Phosphors, Kohlenstoffs und Stickstoffs, sowie Schwefelwasserstoff, Ruß und andere organische Produkte.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes bzw. verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Nebel/Aerosolen Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Weder in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser noch in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmung oder Ölsperren).

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Ölbindemittel) aufnehmen und das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise: Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörden informieren.

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **Handhabung**

Hinweise für den sicheren Umgang:

Önebelbildung vermeiden. Verschütten des Produktes vermeiden. Berührung mit den Augen und Hautkontakt vermeiden. Geeignete Hautschutzcreme vor Arbeitsbeginn auftragen. Nach der Arbeit gründlich waschen und Hautpflegecreme benutzen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht rauchen. Brandklasse nach DIN 14406 und EN 2: B.

### **Lagerung**

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Überdacht und entfernt von Hitzequellen in Originalbehältern lagern. VbF: nicht klassifiziert.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Eindringen in den Boden sicher verhindern.



## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS) sowie Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetze beachten.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerte: Keine.

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art des Grenzwertes	Wert, Einheit
7783-06-4	Schwefelwasserstoff (H <sub>2</sub> S)	MAK-Wert	10 ml/m <sup>3</sup>

Zusätzliche Hinweise: Keine.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz: Bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Kunststoff verwenden.

Augenschutz: Schutzbrille tragen bei Spritzgefahr.

Körperschutz: Ölfeste Schutzkleidung bei Spritzgefahr.

### Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form:

Flüssig

Farbe:

Gelbbraun

Geruch:

Charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten:

pH im Lieferzustand:

Nicht anwendbar

bei g/l Wasser und °C:

Nicht anwendbar

Zustandsänderung:

Siedepunkt/-bereich:

Keine Daten vorhanden

Schmelzpunkt/-bereich:

Pourpoint:

ca. - 27°C (typisch)

DIN ISO 3016

Flammpunkt:

> 200°C (typisch)

DIN ISO 2592

Zündtemperatur:

Keine Daten vorhanden

Selbstentzündlichkeit:

Keine Daten vorhanden

Brandfördernde Eigenschaften:

Keine Daten vorhanden

Explosionsgefahr:

Keine Daten vorhanden

Explosionsgrenzen, untere/obere:

Keine Daten vorhanden

Dampfdruck bei 20°C:

< 0,1 hPa

Berechnet

Dichte bei 15°C:

ca. 0,87 g/cm<sup>3</sup>

DIN 51757

Löslichkeit bei 20°C:

- Wasserlöslichkeit:

Praktisch unlöslich

- Löslichkeit in organ. Lösungsmitteln:

Löslich in Mineralöl-Kohlenwasserstoffen

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log p<sub>OW</sub>):

Keine Daten vorhanden

Viskosität bei 100°C (typisch):

13 - 16 mm<sup>2</sup>/s

DIN 51562/T1



---

Lösemitteltrennprüfung:	Keine Werte bekannt
Lösemittelgehalt:	Frei von Lösemitteln
Weitere Angaben:	Keine

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

Gefährliche Reaktionen: Mit starken Oxidationsmitteln möglich. Unter normalen Bedingungen ist dieses Produkt stabil, sind gefährliche Reaktionen unwahrscheinlich.

Thermische Zersetzung: Bei höheren Temperaturen (> 65°C) beginnende Zersetzung, wobei sich giftige und entflammbare Gase (wie z. B. H<sub>2</sub>S) ausbilden können.

Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.

Weitere Angaben: Keine.

---

## **11. Angaben zur Toxikologie**

### **Toxikologische Prüfungen**

Akute Toxizität: Keine Daten vorhanden.

Einatmen: Einatmen der Dämpfe oder Gase bei erhöhten Temperaturen kann Reizung der Atemwege hervorrufen.

Spezifische Symptome im Tierversuch: Keine Daten vorhanden.

Reiz-/Ätzwirkung:

Haut: Nicht als Reizmittel verdächtig.

Auge: Das Produkt ist nach der Gefahrstoffverordnung nicht als reizend am Auge eingestuft, allerdings kann häufiger oder andauernder Augenkontakt zu Augenreizungen führen.

Sensibilisierung: Aufgrund des sehr niedrigen Anteils an sensibilisierenden Stoffen, ist davon auszugehen, dass das Fertigprodukt nicht sensibilisierend (Haut) ist.

Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition: Bei häufigem oder andauerndem Kontakt mit der Haut sind Hautreizungen nicht auszuschließen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: Das Produkt ist nicht eingestuft.

Sonstige Erfahrungen: Keine.

### **Erfahrungen aus der Praxis**

Einstufungsrelevante Beobachtungen: Nicht anwendbar.

Sonstige Beobachtungen: Entfettet die Haut.

### **Allgemeine Bemerkungen**

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind keine besonderen Gefahren durch das Produkt bekannt.

---

## **12. Angaben zur Ökologie**

### **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Verfahren, Analysenmethode, Eliminationsgrad: Aus dem Wasser nicht leicht eliminierbar. Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z. B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

Bewertungstext: Nach den Kriterien der OECD biologisch nicht leicht abbaubar, jedoch potentiell biologisch abbaubar. Es enthält Bestandteile, die in der Umwelt verharren können.

Sonstige Hinweise: Altöle dürfen weder in die Kanalisation oder in Gewässer eingeleitet werden noch dürfen sie ins Erdreich gelangen.

### **Verhalten in Umweltkompartimenten**

Mobilität und (Bio-)Akkumulationspotential: Keine Daten vorhanden.

Sonstige Hinweise: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.



## Ökotoxische Wirkungen

Aquatische Toxizität: Keine Daten vorhanden.

Verhalten in Kläranlagen: Keine Daten vorhanden.

Atmungshemmung kommun. Belebtschlamms: Keine Daten vorhanden.

Sonstige Hinweise: Keine.

## Weitere Angaben zu Ökologie

CSB-Wert: Keine Daten vorhanden. Bemerkung: DIN 38409/T 41

BSB<sub>5</sub>-Wert: Keine Daten vorhanden. Bemerkung: DIN 38409/T 51

AOX-Hinweis: Produkt ist chlorfrei.

Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der Richtlinie 76/464/EWG:

Nicht anwendbar.

Allgemeine Hinweise: Keine.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produkt

#### Empfehlung:

Gebunden an Ölbindemittel zur Sondermülldeponie, sonst Altöl. Entsorgung nach dem Abfallgesetz vom 27.08.86 nur über zugelassene Sammeldienste. Das Produkt ist chlorfrei.

Abfallschlüsselnummer: 13 02 05 (nichtchlorhaltige Schmier-/Motoren- und Getriebeöle).

### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

#### Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften oder im Rahmen der Gebindeentsorgung der Mineralölindustrie zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Keine Daten vorhanden.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport:

#### RID/ADR/GGVS/GGVE:

Bezeichnung des Gutes: Motoröl

Bemerkung: Kein Gefahrgut

#### Binnenschifftransport:

##### ADN/ADNR-Klasse:

Bezeichnung des Gutes: Motoröl

Bemerkung: Kein Gefahrgut

#### Seeschifftransport:

##### IMDG/GGVSee-Klasse:

Marine pollutant: Produkt enthält ZnDTP

Richtiger technischer Name: Motoröl

Bemerkung: Kein Gefahrgut

### Lufttransport:

#### ICAO/IATA-Klasse:

Richtiger technischer Name: Motoröl

Bemerkung: Kein Gefahrgut

Transport/weitere Angaben: Postversand nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Bundespost POSTDIENST für den Frachtdienst Inland zugelassen.



## **15. Vorschriften**

### **Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung: Entfällt.

Enthält (Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung): --

R-Sätze: Entfällt

S-Sätze: Entfällt

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Nicht anwendbar.

### **Nationale Vorschriften**

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Keine Daten vorhanden.

Störfallverordnung: Nicht anwendbar.

Klassifizierung nach VbF: Keine Gefahrenklasse.

Technische Anleitung Luft: Klasse III (eigene Einstufung nach Anhang E)

Wassergefährdungsklasse: 2 (KBwS-Einstufung)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit flüssigen Mineralölprodukten und Schmierfetten beachten. Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten.

## **16. Sonstige Angaben**

Nur für industrielle Zwecke verwenden.

Unter Position 3 genannte, für das Fertigprodukt jedoch irrelevante R-Sätze:

R38 Reizt die Haut

R41 Gefahr ernster Augenschäden

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind auf dem heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sollen dazu dienen, die Produkte im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse zu beschreiben. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen in Punkt: 9, 15